



Im Himmel ist auch Platz für Mäuse

Programm Jänner 2023



Close

Passagiere der Nacht

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at
Redaktion: Julia Weckerle

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Filmcasino & polyfilm Betriebs GmbH Nr. 371
Österreichische Post AG Zulassungsnr. SP023039715
Grafik: semantisch Druck, Eigner Druck

www.filmhaus.at



The Banshees of Inisherin Living

www.filmcasino.at



The Banshees of Inisherin

Martin McDonagh | GB/IE/US 2022 | 109 min | engl. OmU
Mit: Colin Farrell, Brendan Gleeson, Kerry Condon, Barry Keoghan

Während 1923 in Irland der Bürgerkrieg tobt, nimmt das Leben auf der abgelegenen Insel Inisherin seinen gewohnten Lauf. Bei Windstille sind die Bomben zu hören, aber viele der Einwohner sind so weit von allem entfernt, dass sie nicht wissen, auf wessen Seite sie eigentlich stehen sollen. Die wenigen Bewohner sind so spärlich verteilt, dass jedes Haus wie ein Zeugnis der Einsamkeit wirkt.

Für den gutmütigen Pádraic entwickelt sich sein ganz persönliches Drama: eben noch spaziert er mit Eselin Jenny über die grasigen Hügel, um sich auf den 14-Uhr-Drink im Pub einzufinden. Doch Pádraic wird jäh aus seiner Unbekümmertheit gerissen, als ihm sein lebenslanger Freund Colm die Freundschaft quitiert. Es entspinnt sich ein verhängnisvoller Konflikt, in dessen

Verlauf sich die beiden Männer immer weiter in eine Sackgasse manövrieren.

Vierzehn Jahre nach *In Bruges* vereint der oscarprämierte Regisseur **Martin McDonagh** (*Three Billboards Outside Ebbing, Missouri*) erneut **Colin Farrell** und **Brendan Gleeson** vor der Kamera. Vor atemberaubender Kulisse erzählt er die bitterschwarzhumorige Geschichte einer Männerfreundschaft, die komplett entgleist, ohne die essenziellen Themen – vom Bedürfnis nach Freundschaft bis zur Angst vor dem Tod – aus dem Blick zu verlieren.

»Makellos.« The Guardian

Silvester-Preview:
31. Dezember | 20.15 Uhr |
Filmcasino
Ab 5. Jänner täglich



Living

Oliver Hermanus | GB/SE 2022 | 103 min | engl. OV
Mit: Bill Nighy, Aimee Lou Wood, Alex Sharp, Tom Burke

Ein ganz gewöhnlicher Mann entdeckt den außergewöhnlichen Schlüssel zum Leben. Schauspiellegende **Billy Nighy** spielt die Rolle seiner Karriere in einem wundervollen Remake von **Akira Kurosawas** *Ikiru* – *Einmal wirklich leben*.

London, 1950er Jahre: Der leidenschaftslose Beamte Mr. Williams ist der perfekte englische Gentleman mit Nadelstreif und Melone. Er funktioniert wie ein Uhrwerk und hält hinter seinen Aktenbergen die Welt auf Abstand. Kurz vor der Pensionierung erklärt ihm ein Arzt, sein Leben könnte kürzer sein als erwartet. Mr. Williams beschließt, seine verbleibende Zeit genau einer Mission zu widmen: der Realisierung eines neuen Kinderspielplatzes, dem sich die Stadt bisher verweigert hat. Einer jungen Kollegin imponiert sein neuer Lebensgeist. Nach und nach verwandelt sich die in Routine erstarrte Existenz

von Mr. Williams in etwas ganz und gar Wunderbares.

Regisseur **Oliver Hermanus** setzt Hauptdarsteller **Bill Nighy** grandios in Szene. Neben Kurosawas famossem Original reichen weitere Referenzen von Melvilles *Bartleby* bis zu Frank Capras Klassiker *It's a Wonderful Life*.

»Ein absolut umwerfendes, herzzerreißendes Meisterwerk.«
Rolling Stone

»Der große Bill Nighy verleiht dieser späten Menschwerdung ergreifend Glaubwürdigkeit – und sein Gesangstalent darf er auch zur Geltung bringen.«
Viennale

Golden Globes 2023: Nominierung Bester Hauptdarsteller **Bill Nighy**

Ab 20. Jänner



Close

Lukas Dhont | BE/FR/NL 2022 | 105 min | niederl. & frz. OmU
Mit: Eden Dambrine, Gustav De Waele, Émilie Dequenne, Léa Drucker

Léo und Rémi, beide 13 Jahre alt, sind beste Freunde und stehen sich nah wie Brüder. Sie sind unzertrennlich, teilen alles miteinander, vertrauen sich und verbringen letzte sorglose Sommertage auf den Blumenfeldern von Léos Familie, bevor die Schule wieder beginnt. Der Sommer endet und es steht der Wechsel auf eine neue Schule an. Als eine Gruppe von Mädchen in der neuen Klasse die beiden fragt, ob sie ein Paar seien, bricht Léo den Kontakt zu seinem besten Freund abrupt ab – mit irreversiblen Konsequenzen.

Close ist ein feinfühliges Drama über Nähe, Distanz und Entfremdung. Mit zärtlicher Präzision und einem unendlichen Verständnis für die Fragilität des Lebens an der Schwelle zum Erwachsenwerden erzählt **Lukas Dhont** die Geschichte einer innigen Freundschaft.

Lukas Dhonts (*Girl*) Film war einer der Publikumsfavoriten der Viennale 2023, wurde vielfach ausgezeichnet (u.a. *Großer Preis der Jury* in Cannes) und wird außerdem als Belgiens Kandidat für die Oscars 2023 geführt.

»Lukas Dhont hat für immer die Herzen des Publikums gestohlen.« VRT Belgien

»Ein absolutes Wunder.«
Le Parisien

»Wunderschön und zart, ein grandioser Film über Freundschaft.« – The Telegraph

»Dhonts junge Hauptdarsteller sind zum Niederknien gut.«
Blickpunkt:Film

Nominiert für den Golden Globe als Bester Fremdsprachiger Film

Ab 27. Jänner



Ticket ins Paradies

OI Parker | US/GB 2022 | 104 min | DF

[KINO & KUCHEN](#)

Ihre eigene Ehe ist schon lange Vergangenheit. Doch als ihre Tochter Lily nach Bali reist und sich dort Hals über Kopf verlobt, fallen Georgia und David (Julia Roberts, George Clooney) aus allen Wolken. Obwohl sie nur noch Abneigung füreinander empfinden, brechen die beiden gemeinsam in das Tropenparadies auf, um Lily vor dem Fehler zu bewahren, den sie selbst vor 25 Jahren gemacht haben. Vom Regisseur von *Mamma Mia!*

11. Jänner | 15 Uhr | Filmcasino



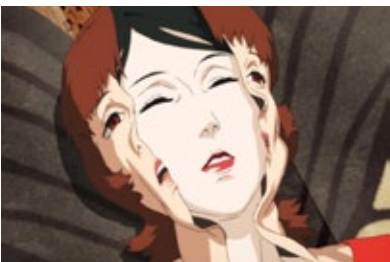
In the Court of the Crimson King

Toby Amies | GB 2022 | 86 min | OmU

[POOLINALE NIGHTS](#)

Was als einfacher Dokumentarfilm anlässlich des 50. Geburtstages der Kult-Progressive-Rockband **King Crimson** begann, entwickelte sich zu einer düster-komischen Erkundung von Zeit, Tod, Familie und der transzendenten Kraft der Musik, Leben zu verändern. *In the Court of the Crimson King* erforscht das einzigartige kreative Umfeld von King Crimson, einer Band, die schon immer ihren eigenen, kompromisslos unabhängigen Weg beschritten hat.

12. Jänner | 20.30 Uhr | Filmcasino



Paprika

Satoshi Kon | JP 2006 | 90 min | OmU

[ANIME SPECIAL](#)

Paprika, der psychedelische Geniestreich von Animelegende **Satoshi Kon** (*Perfect Blue*), entführt auf eine mysteriöse Irrfahrt zwischen Realität und Traum. Dr. Atsuko Chiba arbeitet untertags als Wissenschaftlerin, doch bei Nacht wird sie als »Paprika« zur Traumdetektivin. Atsuko und ihre Kollegen basteln an einem Gerät namens DC Mini, das Therapeuten erlaubt, in die Träume ihrer Patienten einzusteigen. Als der Prototyp gestohlen wird, bricht Chaos aus ... Ein bewusstseinsweiternder Anime-Filmtrip.

15. Jänner | 13 Uhr | Filmcasino



Vandana Shiva - Ein Leben für die Erde

James Becket, Camilla Becket | US/AU

2021 | 81 min | DF

[KINO FÜR DAS KLIMA](#)

Wie wurde **Vandana Shiva**, die eigensinnige Tochter eines Waldschützers aus dem Himalaya, eine ernstzunehmende Widersacherin von Agrarkonzernen wie Monsanto? Der Dokumentarfilm erzählt die Lebensgeschichte der Öko-Aktivistin Vandana Shiva, die sich Großkonzernen entgegensetzte und in der Bewegung für Biodiversität und ökologischer Landwirtschaft zur Ikone wurde.

18. Jänner | 18.30 Uhr | Filmhaus



Billie Eilish: Live at the O2 (Extended Cut)

[POOLINALE NIGHTS](#)

Der Konzertfilm wurde während **Billie Eilishs** vier ausverkauften Shows in der O2 Arena in London im vergangenen Juni aufgenommen, mit denen Eilish das Ende ihrer weltweiten Album-Tournee *Happier Than Ever* feierte. Das Konzert enthält Songs aus dem Album sowie eine Reihe von Fan-Favoriten, darunter *Bad Guy*, *Bury A Friend*, *Ocean Eyes* und mehr.

27. Jänner | Filmcasino



City Dreamers

Joseph Hillel | CA 2018 | 96min | OV

[WELT GESTALTEN](#)

City Dreamers ist eine Hommage an vier Frauen, die seit 70 Jahren kontinuierlich daran arbeiten Städte lebenswert zu gestalten. Denise Scott Brown, Phyllis Lambert, Blanche Lemco van Ginkel und Cornelia Hahn Oberlander standen jedoch ihr Leben lang im Schatten der Männer, mit denen sie zusammenarbeiteten – Robert Venturi, Mies van der Rohe, Le Corbusier und Louis Kahn.

22. Jänner | 13 Uhr | Filmcasino

Im Anschluss Gespräch mit **Sabine Pollak** (Kunstuni Linz)



Wo ist Anne Frank

Ari Folman | BE/LUX/F/NL/ISR 2021 | 99 min | DF

Während des Zweiten Weltkriegs schrieb **Anne Frank** in ihrem Tagebuch an ihre imaginäre Freundin Kitty. 75 Jahre später erwacht diese auf magische Weise zum Leben. Verwirrt macht sich die 13-jährige Kitty mit dem Tagebuch in der Hand im heutigen Amsterdam auf die Suche nach Anne. Der originelle Animationsfilm erweckt die Geschichte von Anne Frank neu zum Leben und erinnert, dass ihre Botschaft auch heute nicht an Aktualität eingebüßt hat.

Premiere: 25. Jänner | 20 Uhr | Filmcasino | im Anschluss Q&A mit Regisseur **Ari Folman**



Taming the Garden

Salomé Jashi | CH/DE/GE 2020 |

90 min | OmU

[KINO FÜR DAS KLIMA](#)

Eine Ode an die Rivalität zwischen Mensch und Natur: Ein mächtiger Mann kauft hundertjährige Bäume, so hoch wie 15-stöckige Gebäude, lässt sie entlang der georgischen Küste bergen und sammelt sie in seinem Garten. In einem aufwendigen und teuren Verfahren werden die Bäume aus Privatgärten und dem öffentlichen Raum gegraben, auf riesige Laster geladen und ans Ufer befördert, von wo sie auf eine Fähre verfrachtet werden, die die Bäume über das Schwarze Meer zum Garten des Mannes bringt.

25. Jänner | 18.15 Uhr | Filmhaus



Meet Me in the Bathroom

Will Lovelace, Dylan Southern | GB

2022 | 105 min | OV

[POOLINALE NIGHTS](#)

Meet Me in the Bathroom ist eine eindringliche Archivreise durch die explosive New Yorker Musikszene der frühen 2000er Jahre. Vor dem Hintergrund des 11. Septembers und einer Welt, die sich der großen politischen, technologischen und kulturellen Umwälzungen noch gar nicht bewusst war, erzählt dieser gefeierte Dokumentarfilm die Geschichte des letzten großen romantischen Zeitalters des Rock 'n' Roll durch das Prisma einer Handvoll von Bands, darunter *The Strokes*, *Yeah Yeah Yeahs*, *Interpol*, *TV on the Radio* und *The Moldy Peaches*.

26. Jänner | 20.30 Uhr | Filmcasino



Miúcha - The Voice of Bossa Nova

Daniel Zarvos, Liliane Mutti | BR 2022 |

98 min | OmU

[LATIN FILM LOUNGE](#)

Miúcha erzählt aus feministischer Perspektive die Geschichte des Bossa Nova neu - anhand von 16mm-Homevideos, Tagebüchern, Briefen und persönlichen Aufnahmen von João Gilberto und seiner Frau Miúcha, die die einzige Künstlerin war, die mit der goldenen Triade des Bossa Nova, Tom Jobim, Vinicius de Moraes und João Gilberto, komponierte, aufnahm und auftrat. Der Film zeigt Miúchas Kampf, Sängerin zu werden, ihre Momente des Erfolgs und durchbricht damit das männliche Narrativ des Bossa Nova.

31. Jänner | 20.30 Uhr | Filmcasino



Im Himmel ist auch Platz für Mäuse

Denisa Grimmová, Jan Bubeníček | CZ/FR/PL/SK 2021 | 80 min | DF | Ab 6 Jahren

Whizzy ist eine kleine, etwas angeberische Maus. Whitebelly ist ein etwas schüchterner Fuchs. Von Natur aus sind die beiden Todfeinde. Eines Tages, nach einem unglücklichen Unfall, treffen sich beide im Tierhimmel. Gemeinsam begeben sie sich auf eine fantastische Reise und entdecken, dass Freundschaft alles überwinden kann. *Im Himmel ist auch Platz für Mäuse* erzählt eine universelle, herzerwärmende Geschichte

von Selbstlosigkeit, Großzügigkeit und Loyalität und wird von der Presse mit *Chicken Run*, *Der fantastische Mr. Fox* und Ghibli-Filmen verglichen. Eine wunderschöne Stop-Motion-Fabel, die international vielfach ausgezeichnet wurde und auch schon ganz kleine Kinder begeistert.

Preview: 3. Jänner | 14 Uhr | Filmhaus

Filmwunder: 14. Jänner | 14 Uhr |

Filmcasino | Ab 21. Jänner im Filmhaus



Passagiere der Nacht

Mikhaël Hers | FR 2021 | 111 min | frz.OmU |

Mit: Charlotte Gainsbourg, Quito Rayon Richter

In der Wahlnacht 1981 wird auf den Straßen von Paris gefeiert. Es herrscht eine Atmosphäre der Hoffnung und des Wandels. Aber für Elisabeth geht ihre Ehe zu Ende, und sie muss nun für sich und ihre beiden Kinder im Teenageralter sorgen. Sie findet Arbeit bei einer Late-Night-Radiosendung und trifft auf Talulah, einen heimatlosen Teenager, den sie zu sich nach Hause einlädt. Hier erfährt

Talulah zum ersten Mal die Wärme einer Familie. Ihr freier Geist hat einen bleibenden Einfluss: Elisabeth und ihre Kinder gewinnen den Mut, ihr Leben neu zu erfinden. **Mikhaël Hers** richtet seinen sensiblen Blick auf die 1980er-Jahre und auf Momente des Familienlebens, die für immer in Erinnerung bleiben – eine nostalgische Selbsterfindungssaga!

Ab 20. Jänner

Vorschau:



Women Talking - Die Aussprache

Sarah Polley | US 2022 | Mit: Rooney Mara, Claire Foy, Jessie Buckley,

Ben Whishaw, Frances McDormand | Ab 9. Februar



Februar 2023 im Filmcasino